

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr. **55043622** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ B43-859  
Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 6

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
Schleidener Straße 32  
53919 Weilerswist - Derkum  
QM-Nr. 49 02 0192006

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad **zur Verwendung an Achse 1**  
Modell B43  
Typ B43-859  
Radgröße 8.5Jx19H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø (mm) | Einpress-<br>tiefe (mm) | Rad- last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|---------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------|-------------------|----------------------|
| D12        | B43-859 D12 / ohne Ring         | 5/112/66,6                                         | 30                      | 850               | 2200                 |

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 2, Gutachten Nummer 55000625, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 100102 , RADTYP B43-1019**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 54583  
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS  
Radtyp und Ausführung B43-859 (s.o.)  
Radgröße 8.5Jx19H2  
Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel           | Bund            | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|--------------------------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| S01 | Serien-Schraube M14x1,5 für LM-Räder | Kugel D = 28 mm | 150               | 45               |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Mercedes-Benz  
Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr. **55043622** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ B43-859  
 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 6

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                                                  | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| E-Klasse All-Terrain<br>R2ES<br>e1*2018/858*00214*..                                               | 145-280    | 245/45R19 | A12 R02                                 | A21 A56 A99<br>B77 Car KMV<br>L05 NoP V19<br>Vn2 VA1 S01        |
|                                                                                                    | 145-280    | 255/45R19 | A12 R02                                 |                                                                 |
| E-Klasse All-Terrain PHEV<br>R2ES<br>e1*2018/858*00214*..<br>- Plug-in Hybrid                      | 145        | 245/45R19 | A12 M+S R02                             | A21 A56 A99<br>B77 Car KMV<br>L05 V19 Vn2<br>VA1 S01            |
|                                                                                                    | 145        | 255/45R19 | A12 R02                                 |                                                                 |
| S-Klasse<br>R2S<br>e1*2007/46*2115*..<br>- max. 4,5°<br>Hinterachslenkung                          | 210-280    | 245/45R19 | R02 R37                                 | A12 A21 A57<br>A60 A99 B77<br>Lim LM4 NoP<br>V19 Vn2 VA1<br>S01 |
|                                                                                                    | 210-330    | 255/45R19 | R02                                     |                                                                 |
|                                                                                                    | 210-330    | 265/45R19 | R02                                     |                                                                 |
| S-Klasse<br>R2S<br>e1*2007/46*2115*..<br>- ohne Hinterachslenkung                                  | 210-280    | 245/45R19 | R02 R37                                 | A12 A21 A57<br>A60 A99 B77<br>L05 Lim NoP<br>V19 Vn2 VA1<br>S01 |
|                                                                                                    | 210-330    | 255/45R19 | R02                                     |                                                                 |
|                                                                                                    | 210-330    | 265/45R19 | R02                                     |                                                                 |
| S-Klasse PHEV<br>R2S<br>e1*2007/46*2115*..<br>- Plug-in Hybrid<br>- ohne Hinterachslenkung         | 220, 270   | 255/45R19 | R02                                     | A12 A21 A57<br>A60 A99 B77<br>L05 Lim V19<br>Vn2 VA1 S01        |
|                                                                                                    | 220, 270   | 265/45R19 | R02                                     |                                                                 |
| S-Klasse PHEV<br>R2S<br>e1*2007/46*2115*..<br>- Plug-in Hybrid<br>- max. 4,5°<br>Hinterachslenkung | 220, 270   | 255/45R19 | R02                                     | A12 A21 A57<br>A60 A99 B77<br>Lim LM4 V19<br>Vn2 VA1 S01        |
|                                                                                                    | 220, 270   | 265/45R19 | R02                                     |                                                                 |

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 2, Gutachten Nummer 55000625, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 100102**, **RADTYP B43-1019**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr. **55043622** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ B43-859  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 6

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst-<br>geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%)            |      |      |
|------------------------------------|------------------------------|------|------|
|                                    | Geschwindigkeitssymbol (GSY) |      |      |
|                                    | V                            | W    | Y    |
| 210 km/h                           | 100%                         | 100% | 100% |
| 220 km/h                           | 97%                          | 100% | 100% |
| 230 km/h                           | 94%                          | 100% | 100% |
| 240 km/h                           | 91%                          | 100% | 100% |
| 250 km/h                           | -                            | 95%  | 100% |
| 260 km/h                           | -                            | 90%  | 100% |
| 270 km/h                           | -                            | 85%  | 100% |
| 280 km/h                           | -                            | -    | 95%  |
| 290 km/h                           | -                            | -    | 90%  |
| 300 km/h                           | -                            | -    | 85%  |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifendruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):  
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr. **55043622** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ B43-859  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 4 von 6

**Spezielle Auflagen und Hinweise****A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

**B77** Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L05** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

**LM4** Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr. **55043622** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ B43-859  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 5 von 6

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|        | Vorderachse | Hinterachse                                |
|--------|-------------|--------------------------------------------|
| Nr. 1  | 215/35R19   | 245/30R19, 255/30R19                       |
| Nr. 2  | 225/35R19   | 245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19 |
| Nr. 3  | 225/40R19   | 245/35R19, 255/35R19                       |
| Nr. 4  | 225/45R19   | 245/40R19, 255/40R19                       |
| Nr. 5  | 225/55R19   | 275/45R19                                  |
| Nr. 6  | 235/35R19   | 255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19 |
| Nr. 7  | 235/40R19   | 265/35R19, 275/35R19                       |
| Nr. 8  | 235/45R19   | 255/40R19, 265/40R19                       |
| Nr. 9  | 235/50R19   | 255/45R19, 265/45R19                       |
| Nr. 10 | 235/55R19   | 255/50R19, 285/45R19, 295/45R19            |
| Nr. 11 | 235/60R19   | 255/55R19                                  |
| Nr. 12 | 245/30R19   | 305/25R19                                  |
| Nr. 13 | 245/35R19   | 255/35R19, 275/30R19, 285/30R19            |
| Nr. 14 | 245/40R19   | 275/35R19, 285/35R19                       |
| Nr. 15 | 245/45R19   | 275/40R19                                  |
| Nr. 16 | 245/50R19   | 275/45R19                                  |
| Nr. 17 | 255/30R19   | 305/25R19, 315/25R19                       |
| Nr. 18 | 255/35R19   | 285/30R19, 295/30R19, 305/30R19            |
| Nr. 19 | 255/40R19   | 285/35R19, 295/35R19                       |
| Nr. 20 | 255/45R19   | 285/40R19                                  |
| Nr. 21 | 255/50R19   | 275/45R19, 285/45R19, 295/45R19            |
| Nr. 22 | 255/55R19   | 275/50R19                                  |
| Nr. 23 | 265/30R19   | 305/25R19, 315/25R19                       |
| Nr. 24 | 265/35R19   | 295/30R19, 305/30R19                       |
| Nr. 25 | 265/40R19   | 295/35R19                                  |
| Nr. 26 | 265/45R19   | 295/40R19                                  |
| Nr. 27 | 265/50R19   | 295/45R19                                  |
| Nr. 28 | 275/30R19   | 315/25R19                                  |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VA1** Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 2, Gutachten Nummer 55000625, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 100102**, **RADTYP B43-1019**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

**Vn2** Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 5. Februar 2025 in Lamsheim statt.

**Anlage 16** zum Prüfbericht Nr. **55043622** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ B43-859  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 6 von 6

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. Februar 2025



Laux

00441392.DOCX JR-RL